



**MAMMUT**  
SWISS 1862

>

## **MAMMUT LEGT WICHTIGE GRUNDLAGE AUF DEM WEG ZU *NET ZERO***

Das Schweizer Unternehmen evaluiert seinen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck und kommuniziert die Resultate transparent



**Die Treibhausgas-Reduktionsziele bilden einen zentralen Grundpfeiler der Nachhaltigkeitsstrategie «WE CARE» von Mammut. Die Outdoor-Marke ist Unterzeichner der UN Fashion Industry Charter for Climate Action und verpflichtet sich damit zu einer Treibhausgas-Reduktion von 30% bis 2030 im Vergleich zum Referenzwert 2018 (Reduktion auf Netto 0 bis 2050). Um dieses Ziel zu erreichen analysiert Mammut in einem ersten Schritt den Status Quo des CO<sub>2</sub>-Fussabdruckes und schafft so eine transparente Ausgangslage.**

### *Der Messvorgang*

Um die Ziele der UN Fashion Industry Charter for Climate Action zu erreichen, bedarf es in einem ersten Schritt einer genauen Evaluation des CO<sub>2</sub>-Company-Footprints. Mammut hat minutiös sämtliche treibhausgas-relevanten Daten erhoben. Diese betreffen den Hauptsitz Seon, alle Tochtergesellschaften sowie die Mammut Stores. Darüber hinaus wurden die Emissionen von Waren- und Personentransporten bis hin zu den



**MAMMUT**  
S W I S S 1 8 6 2

Produkteherstellungsprozessen des gesamten Sortiments analysiert. Das Emissionserhebungsverfahren wurde entsprechend dem *Greenhouse Gas Protocol* Standards für Unternehmen durchgeführt. Dieses unterscheidet bei der Emissionsprüfung drei verschiedene Emissionsquellen, welche als Scope 1,2 und 3 benannt werden:

- *Scope 1* umfasst alle Treibhausgas-Emissionen, welche direkt am Standort der Firma (z.B. über die Autoflotte, Heizung oder Lüftung) anfallen.
- *Scope 2* bezieht sich auf alle indirekt generierten Emissionen, welche durch den Energie- und Stromgebrauch bei den Firmenstandorten anfallen.
- *Scope 3* wiederum umfasst die Emissionen, welche bei Prozessen anfallen, die dem Betrieb vor- oder nachgelagert sind. Treibhausgas-Emissionen, die bei der Herstellung aller Mammut-Produkte entstehen, Emissionen aus sämtlichen Transporten (Produkte und Personal) sowie aus der Nutzungs- und Entsorgungsphase von Produkten werden in diese Kategorie gerechnet.

Die Daten bilden schliesslich die Grundlage der Basiserhebung des Treibhausgas-Fussabdrucks für das Jahr 2018 von Mammut.

### *Die Resultate*

2018 produzierte Mammut gemäss der aktuellen Berechnungen über alle Prozesse und Aktivitäten Emissionen im Bereich von 58'000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent. Das entspricht ca. 15'500 Personenfahrzeugen, welche über ein Jahr in durchschnittlichem Masse gefahren werden. Dabei fallen Emissionen aus Scope 1 und 2 in der Gesamtbilanz mit rund 5% bei Mammut wenig ins Gewicht. Besonders die Treibhausgas-Emissionen aus Scope 3 (95%) sind von hoher Relevanz. Innerhalb dieses dritten Scopes entsteht der Grossteil an Emissionen bei der Produkteherstellung (ca. 72% der totalen 58'000 t CO<sub>2</sub>-Äquivalent). Mammut evaluiert aus diesem Grund zeitnah die Produktgruppen, Materialien sowie Prozesse, welche besonders emissionsintensiv sind und entwickelt in einem nächsten Schritt Szenarien, welche eine möglichst effiziente Emissions-Reduktion zum Ziel haben. Die Evaluations- und Testphase hat bereits gestartet und erste Projekte ins Rollen gebracht.

*Mehr Informationen zu Mammut WE CARE sind hier zu finden:*

**Mammut WE CARE:** <https://www.mammut.com/ch/de/cat/230/we-care/>

**Mammut Stories:** <https://www.mammut.com/ch/de/stories/>

#### **Contact**

Mammut Sports Group AG  
Industriestrasse Birren 5  
CH-5703 Seon

#### **Public Relations**

Tel. +41 (0)62 769 82 71  
pr@mammut.com  
mammut.com



**MAMMUT**  
S W I S S 1 8 6 2

### **Über Mammut WE CARE**

Die 2018 lancierte Strategie «WE CARE» setzt verschiedene KPIs fest, welche es für Mammut bis 2023 zu erreichen gilt. Es sind dies Ziele in den Bereichen Clean Production (Chemikalienmanagement während den Produktionsprozessen), Animal Welfare (best practice im Bereich tierischer Materialien wie Leder, Daune und Wolle), Reduced Footprint (Treibhausgas-Reduktion und nachhaltiges Materialmanagement, welches vermehrt auf Recycling und biologische Baumwolle setzt) und Ethical Production (faire und sichere Arbeitsverhältnisse über die Wertschöpfungskette hinweg). In allen Bereichen blickt Mammut bereits auf eine langjährige Geschichte zurück. Mit der Mitgliedschaft bei der Fair Wear Foundation 2008 war Mammut bereits Vorreiter und erster Outdoor Brand, welcher sich für sichere und faire Arbeitsbedingungen in der gesamten Wertschöpfungskette einsetzte. Es folgten unter anderem Beitritte zu Bluesign, sowie die Einführung des Responsible Down Standards (RDS) und biologischer Baumwolle von BioRe. Mit der «WE CARE» Strategie wurden diese Bestrebungen weiter gestärkt und es wurden klare Zielsetzungen für weitere Schritte in Richtung Umwelt- und Personenschutz vollzogen.

### **Über Mammut**

Mammut ist ein 1862 gegründetes Schweizer Outdoor-Unternehmen, das Bergsportfans auf der ganzen Welt hochwertige Produkte und einzigartige Markenerlebnisse bietet. Seit mehr als 155 Jahren steht die weltweit führende Premium-Marke für Sicherheit und wegweisende Innovation. Mammut Produkte vereinen Funktionalität und Leistung mit zeitgemäßem Design. Mit der Kombination aus Hartwaren, Schuhen und Bekleidung ist Mammut einer der komplettesten Anbieter im Outdoor-Markt. Die Mammut Sports Group AG ist in rund 40 Ländern tätig und beschäftigt mehr als 820 Mitarbeitende.

[mammut.com](http://mammut.com)

#### **Contact**

Mammut Sports Group AG  
Industriestrasse Birren 5  
CH-5703 Seon

#### **Public Relations**

Tel. +41 (0)62 769 82 71  
[pr@mammut.com](mailto:pr@mammut.com)  
[mammut.com](http://mammut.com)